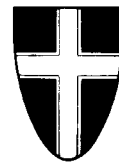


AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG

MD-1737-2/89

Wien, 31. Juli 1989

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Zolltarifgesetz
1988, das Außenhandelsgesetz
1984, das Präferenzzollgesetz,
BGBl. Nr. 487/1981, und das
Bundesgesetz vom 27. April 1989
über vorläufige Zollmaßnahmen
im Rahmen der multilateralen
Handelsverhandlungen des GATT
(Uruguay-Runde) geändert wird;
Stellungnahme

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	51-GE/89
Datum:	4. AUG. 1989
Verteilt:	07. Aug. 1989 <i>Peischl</i>

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr. Peischl

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Bei-
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-
treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25-fach)

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG

Dienststelle MD-Büro des Magistratsdirektors

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 42800-2144

MD-1737-2/89

Wien, 31. Juli 1989

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Zolltarifgesetz
1988, das Außenhandelsgesetz
1984, das Präferenzzollgesetz,
BGBl. Nr. 487/1981, und das
Bundesgesetz vom 27. April 1989
über vorläufige Zollmaßnahmen
im Rahmen der multilateralen
Handelsverhandlungen des GATT
(Uruguay-Runde) geändert wird;
Stellungnahme

zu GZ ZT-100/12-III/7/89/10

An das
Bundesministerium für Finanzen

Auf das do. Schreiben vom 27. Juni 1989 beehrt sich das Amt
der Wiener Landesregierung bekanntzugeben, daß gegen den im
Betreff genannten Gesetzentwurf keine Bedenken bestehen.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

Nachrichtlich an:

1. alle Ämter der
Landesregierungen
2. Verbindungsstelle der
Bundesländer
(zu VST-998/43)
3. MA 4
(zu MA 4/1 - 2030/89)